

Smallgroup-Programm zur Celebration vom 01.05.16

+ Gott erleben + Gemeinschaft + Wachsen +

Freiraum – Erfüllt Leben „Investition“ mit Sebastian Wohlrab

In unserer Seele gibt es ein Programm, das uns sagt, was wir zu tun haben. Das Ziel: Glücklich sein. Was braucht es, um am Lebensende sagen zu können, man sei glücklich gewesen? Eigentlich muss man gar nicht bis zum Lebensende warten, denn es bietet sich ständig die Möglichkeit, ehrlich zu werden und sich zu fragen, ob man so, wie man lebt, glücklich ist.

Nach einem Buch zu diesem Thema bereuen Menschen kurz vor dem Tod vor allem Folgendes:

„Ich wünschte, ich hätte den Mut gehabt, mein eigenes Leben zu leben.“

„Ich wünschte, ich hätte nicht so viel gearbeitet.“

„Ich wünschte, ich hätte den Mut gehabt, meine Gefühle auszudrücken.“

„Ich wünschte, ich hätte den Kontakt zu meinen Freunden aufrechterhalten.“

„Ich wünschte, ich hätte mir erlaubt, glücklicher zu sein.“

Was macht uns wirklich frei? Die Zigarettenwerbung sagt uns, wir seien frei, wenn wir rauchen. Aber sind wir tatsächlich frei, wenn wir abhängig von Drogen sind und ständig auf der Suche nach der nächsten Tankstelle?! In Wirklichkeit lieben wir dann Dinge und missbrauchen Menschen. Unser System ist darauf ausgelegt, dass wir Dinge brauchen, um glücklich zu sein. In der Steinzeit war das anders, da brauchte man seine Sippe, in der jeder eine andere Funktion erfüllte und jeder im Sozialsystem gebraucht war. Als die Menschen anfangen, ihren Wohlstand mehren zu wollen, löste Geld die Beziehungen ab.

Eigentlich glücklich macht aber nicht mehr-haben, sondern in Beziehungen zu investieren. Denn wir sind soziale Wesen, die es lieben, Gemeinschaft zu haben. In **Lukas 16 ab Vers 1** erzählt Jesus folgendes Gleichnis: „Ein ehrlicher Mann stellte einen Verwalter ein, der ihm die Geschäfte führen sollte, aber...“ Analog dazu die Stelle in **1. Timotheus 6,7**: „Den wir haben nichts in die Welt hineingebracht, so ist es offenbar, dass wir auch nichts herausbringen können.“ Uns gehört eigentlich nichts, wir sind nur Verwalter von Gottes Schöpfung. Die Fortsetzung in **Lukas 16,9**: „Nutzt euren weltlichen Besitz zum Wohl anderer und macht euch damit Freunde. Auf diese Weise sammelt ihr euch mit eurer Großzügigkeit Lohn im Himmel an.“

Erst verwirrend, aber die folgende Fußnote erklärt diese Stelle sehr gut: „Wenn er (der Mammon/das Geld) euch dann am Ende eures Lebens ausgeht, werden eure Freunde euch in den ewigen Wohnstätten willkommen heißen.“ So liest sich die Stelle aus dem Lukasevangelium gleich ganz anders. Die Menschen nämlich, in die du während deines Lebens mit deinen Ressourcen investierst – mit deinen Gaben, deiner Zeit, deinem Geld – werden dir später dankbar sein. **Du hast die Macht, dass Menschen sich geliebt fühlen, weil sie geliebt sind.** Was wirklich zählt, sind die Zeit, die du jemanden schenkst, die Gaben, die du für jemanden einsetzt. Nutze dein Leben, um Menschen in Freiheit zu führen.

Smallgroup-Programm zur Celebration vom 01.05.16

+ Gott erleben + Gemeinschaft + Wachsen +

Smallgroup-Abend

Vertiefung – 30 min

Was macht der Gedanke mit dir, wenn du dir klar wirst, dass dir dein Besitz gar nicht gehört, sondern du nur Verwalter von Gottes Schöpfung bist? Regt dich das zu einer Verhaltensänderung an?

Diskussion – 45 min

In der Predigt wurde beschrieben, dass Menschen alle das gleiche Ziel haben: Glücklich sein. Mach dir mit den folgenden Fragen dazu Gedanken:

- Ist die Strategie, die du gewählt hast, um glücklich zu sein, wirklich zielführend?
- Was ist dir wirklich wichtig in deinem Leben?
- Was bereust du am meisten?
- Wo hängst du deine Hoffnung an falsche Dinge?

Reflexion – 30 min

Werbung suggeriert uns, dass materielle Dinge unsere Sehnsucht stillen, glücklich zu sein. Wer oder was hat die Macht, dich glücklich zu machen? Willst du deinen Freiraum einer Sache oder für einem Menschen geben?

Praktischer Schritt – 15 min

Du kannst andere lieben mit deinen Ressourcen wie Zeit, Geld und deinen Gaben. Fang an in Menschen zu investieren. Verfolge deinen Wunsch, dass deine Beziehungen dadurch Bestand haben. Konzentriere dich auf eine Person in deinem Umfeld, in die du dich investieren möchtest.